

Das „Grüne Klassenzimmer“

Das „Grüne Klassenzimmer“ ist mehr als ein Garten, denn es stellt in seinem Format, seiner Besetzung und seinem **bildungskettenübergreifenden Ansatz** – beteiligt sind die Kindertagesstätte Mix Max, Grundschule Knetterheide, Realschule Aspe – eine innovative Umsetzung von MINT-Inhalten dar, d. h. zuvor vereinzelte MINT-Aktivitäten der beteiligten Akteure werden gebündelt. Dadurch werden sinnvolle Synergien bzgl. Wissen, Können und Ressourcen geschaffen. Das „Grüne Klassenzimmer“ ermöglicht ein Modell des Miteinanders in einer von Umbrüchen gezeichneten lokalen Schullandschaft und ist ein zeitgemäßes, kooperatives Schulgestaltungsprojekt, das auf Selbststeuerung und Eigenverantwortlichkeit, aktive Beteiligung am Aufbau der regionalen Bildungslandschaft, Netzwerkbildung und Nachhaltigkeit setzt. Es fördert das lebendige Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen und stärkt die MINT-Orientierung bei allen Beteiligten. Das „Grüne Klassenzimmer“ ist ein Modell zum Abbau von Lernbarrieren, Öffnung von Unterricht und somit zum Ausbau des Lebensraums Schule.

Wir arbeiten bildungskettenübergreifend mit der Kita Mix Max und der Realschule Aspe im „Grünen Klassenzimmer“ zusammen. Diese enge Kooperation in einem lebendigen, natürlichen Lebensraum schafft vielfältige, interessante, alle Sinne ansprechende Lernanreize, nutzt die Chancen schulformübergreifender, aktiv-entdeckender, kooperativer Arbeitsformen zwischen Kindergartenkindern, Grund- und Realschülern, ermöglicht intensive originäre Naturerfahrungen, schafft ein Klima des Vertrauens und bietet Schülerinnen und Schülern einen bruchlosen Übergang von der Kita in die Grundschule und von der Grundschule in die weiterführende Schule.

Mit viel Freude und großem Engagement nutzen die beteiligten Bildungseinrichtungen die Möglichkeiten des Lernens in und mit der Natur. Ein Netzwerk von Unterstützern und Förderern trägt zum nachhaltigen Gelingen dieses Projektes bei.

Fest in den Jahresarbeitsplan eingebunden sind die folgenden Aktivitäten:

- Kunstprojekt im Frühjahr mit Schülerinnen und Schülern der 3. Jahrgangsklasse der Grundschule in Kooperation mit der Realschule Aspe, 7. oder 9. Jahrgangsstufe: Die Kinder suchen gemeinsam nach Fundstücken aus Holz, bearbeiten sie im Team – jeweils ein Grund- und ein Realschüler – und hängen ihre „Windspiele“ in die Bäume des Gartens.
- Projekt „Obstsause“ im Herbst mit Kita-Kindern, Drittklässlern der Grundschule und Neuntklässlern der Realschule: Kinder der Kita Mix Max ernten die Apfelbäume im „Grünen Klassenzimmer“, eine ortsansässige Mosterei verarbeitet sie zu Apfelsaft. Die Grund- und Realschüler verarbeiten einen Teil des Obstes und backen Kuchen, der anschließend in den Pausen verkauft wird. Mit dieser Aktion leisten alle Beteiligten einen aktiven Beitrag zur Sicherung und Unterhaltung des gemeinsam genutzten Areals.
- Kooperatives Lernen mit Grund- und Realschülern zu dem Themenschwerpunkt „Lebensraum Teich/Tiere am Teich“: (Projektskizze einfügen)